Verbrauchs- und Emissionswerte

Modell	Spitzenleistung	Antrieb	Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km)	CO_2-Emissionen kombiniert (g/km)	CO_2-Klasse
Škoda Peaq Selection 60	150 kW (204 PS)	Heck	14,9 – 17,5	0	A
Škoda Peaq Selection 90	210 kW (286 PS)	Heck	15,1 – 17,6	0	A
Škoda Peaq Selection 90x	220 kW (299 PS)	Allrad	16,0 – 18,5	0	A
Škoda Peaq Sportline 60	150 kW (204 PS)	Heck	15,1 – 17,6	0	A
Škoda Peaq Sportline 90	210 kW (286 PS)	Heck	15,3 – 17,7	0	A
Škoda Peaq Sportline 90x	220 kW (299 PS)	Allrad	16,1 – 18,6	0	A

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Škoda Auto Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Max-Planck-Str. 3 – 5
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 133 120
Fax 06150 133 129
E-Mail medienanfragen@skoda-auto.de
www.skoda-media.de

Mladá Boleslav, 21. September 2026

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

Pressemappe: der Škoda Peaq

Der Škoda Peaq: das neue Škoda Flaggschiff erweitert das elektrische Portfolio der Marke **3**

Exterieur: größtes Škoda SUV mit ‚Modern Solid'-Design **7**

Interieur: eine gemütliche Lounge mit bis zu sieben Sitzen und dem größten Kofferraum **10**

Batterie- und Antriebsvarianten: die größte Reichweite aller Škoda Elektromodelle **13**

Sicherheit: ein umfassendes Paket an aktiven und passiven Sicherheitssystemen **16**

Konnektivität: vertikales Infotainment-Display und ein Sonos Premium-Soundsystem heben den Peaq heraus **18**

Der Peaq Sportline: innen und außen dynamisch **23**

Der Škoda Peaq: das neue Škoda Flaggschiff erweitert das elektrische Portfolio der Marke

- **Das neue Škoda Flaggschiff mit bis zu sieben Sitzen liegt mit mehr als 640 Kilometern Reichweite an der Spitze der vollelektrischen Modellpalette**
- **Vorantreiben der Elektromobilität: Zusammen mit dem neuen Epiq verdoppelt der Peaq das elektrische Portfolio von Škoda**
- **Klassenbeste Praktikabilität: Das größte Škoda SUV bietet bis zu sieben Sitze, eine Länge von mehr als 4,87 Metern und bis zu 935 Liter Kofferraumvolumen**
- **Unübertroffener Komfort: Das Relax-Paket und das Premium-Soundsystem von Sonos verwandeln den Peaq in eine Lounge auf Rädern**
- **Höchste Sicherheit, Komfort und Konnektivität: Neue Technologien machen dieses SUV intelligenter und benutzerfreundlicher im Alltag**
- **Der Preis für den neuen Škoda Peaq beginnt in Deutschland bei 49.900 Euro für das Einstiegsmodell Škoda Peaq Selection 60**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Der neue Škoda Peaq ist das neue Flaggschiff der Marke und bietet ein Höchstmaß an Komfort, Platz und Technologie. Mit einer verfügbaren Siebensitzer-Konfiguration und einer Reichweite von mehr als 640 Kilometern ist das neue Elektro-Flaggschiff von Škoda das Aushängeschild der rein elektrischen Modellpalette der Marke. Mit einer Gesamtlänge von mehr als 4,87 Metern und fast drei Metern Radstand ist er das größte und geräumigste Škoda SUV und das erste Modell der Marke im Segment der großen SUVs. Das optionale Relax-Paket (Relax-Paket in Deutschland nicht im Angebot. Alle Bestandteile des Relax-Pakets sind in Deutschland im Ausstattungspaket Maxx enthalten.) sorgt für noch mehr Komfort, wobei das Premium-Soundsystem von Sonos zu einer loungeartigen Atmosphäre an Bord beiträgt. Der Peaq bietet zudem eine Fülle von Ausstattungsmerkmalen und modernster Technologien, darunter LED-Matrix-Scheinwerfer und der Travel Assist 3.0. Das neueste Modell von Škoda bietet mehrere Neuheiten für die Marke, darunter bündig eingelassene Türgriffe und ein Panoramaglasdach mit Dynamic Shade Control. One Pedal Driving und bidirektionales Laden verbessern die Alltagstauglichkeit des Peaq zusätzlich und unterstreichen seine Rolle als neues Elektro-Flaggschiff von Škoda. Der Einstiegspreis für den Škoda Peaq beträgt in Deutschland 49.900 Euro für das Modell Peaq Selection 60.

Klaus Zellmer, CEO von Škoda Auto, sagt: „Der Peaq setzt als unser Markenflaggschiff neue Maßstäbe für Škoda und vereint unsere Kernkompetenzen auf eine Weise, die unsere zukünftige Ausrichtung als Unternehmen widerspiegelt. Er erweitert unsere Attraktivität auf neue Kundengruppen und bietet gleichzeitig weiterhin die Eigenschaften, die unsere Kunden schätzen – Geräumigkeit, Praktikabilität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Gleichzeitig spielt der Peaq eine zentrale Rolle beim Ausbau unseres vollelektrischen Angebots.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Er ist Teil eines wachsenden Portfolios, das den Kunden eine echte Auswahl zwischen verschiedenen Antriebssträngen bietet, sodass sie die Lösung wählen können, die ihren Bedürfnissen am besten entspricht – heute und in Zukunft. So sorgen wir dafür, dass Škoda für ein noch breiteres Publikum relevant bleibt."

Martin Jahn, Škoda Auto Vorstand für Vertrieb und Marketing, fügt hinzu: „Der Peaq mit seiner großen Reichweite, seinen Sicherheits- und Konnektivitäts-Features wurde entwickelt, um sowohl Familien auf der Suche nach neuen Abenteuern als auch Führungskräfte auf langen Geschäftsreisen zu begeistern. Die Kombination aus Platz und Komfort vermittelt das Gefühl einer Lounge auf Rädern – unter dem größten Panoramadach, das wir je hatten. Auch unsere Škoda Händler sehen dem Peaq mit großer Spannung entgegen, da er unsere BEV-Modellpalette an der Spitze vervollständigt und neue Kundengruppen anzieht. Insgesamt schlägt der Peaq ein neues Kapitel in der Geschichte von Škoda auf und hebt unsere Marke auf die nächste Stufe. Mit diesem neuen Flaggschiff können wir stolz sagen: Das ist der ultimative Peaq!"

Johannes Neft, Škoda Auto Chief Development Officer, sagt: „Mit dem neuen Peaq führen wir Spitzentechnologien in unser Portfolio ein. Er vereint unsere fortschrittlichsten Assistenzsysteme, Konnektivitäts- und Komfortfeatures. Travel Assist 3.0, 360° Area View und das neue Premium-Soundsystem, das in enger Zusammenarbeit mit Sonos entwickelt wurde, sind nur einige Beispiele dafür, wie unsere Kunden von fortschrittlichen Technologien profitieren, die das tägliche Fahrerlebnis noch angenehmer machen."

Der neue Peaq ist das erste rein elektrische Modell von Škoda im Segment der großen SUV und damit das vollelektrische Pendant zum Kodiaq mit Verbrennungsmotor – allerdings noch größer und geräumiger.

Exterieur:
Das Design des größten und geräumigsten SUV der Škoda Modellpalette folgt der Designsprache ‚Modern Solid', die sich durch Minimalismus und klare Linien charakterisiert. Sowohl die Front- als auch die Heckleuchten verfügen über die neue T-förmige Lichtsignatur. Der Peaq ist das erste Modell in der Geschichte von Škoda, das über ein Panoramaglasdach – das größte der Marke – mit Dynamic Shade Control verfügt, und ist zugleich der erste Škoda mit bündig eingelassenen Türgriffen. Eine Vielzahl aerodynamisch optimierter Merkmale trägt zu einem hervorragenden Luftwiderstandbeiwert von c_w 0,249 bei.

Innenraum:
Der neue Peaq bietet einen geräumigen, loungeartigen Innenraum, der bis zu sieben Personen außergewöhnlichen Komfort bietet. In der Fünfsitzer-Konfiguration verbindet er diesen großzügigen Innenraum mit dem größten Kofferraum aller Škoda Modelle. Dieser hat ein

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Fassungsvermögen von 935 Litern, während ein 37 Liter[1] großer ‚Frunk' unter der Fronthaube zusätzlichen Stauraum schafft. Das optionale Relax-Paket wertet das Lounge-Erlebnis an Bord noch weiter auf – mit Vordersitzen mit Belüftungs- und Massagefunktion, ergonomischen Beinstützen, einem Premium-Sounderlebnis von Sonos und einer integrierten Wellness-App (Relax-Paket in Deutschland nicht im Angebot. Alle Bestandteile des Relax-Pakets sind in Deutschland im Ausstattungspaket Maxx enthalten.).

Batterie- und Antriebsvarianten:
Der Peaq ist mit zwei Batteriekapazitäten erhältlich: 63 kWh und 91 kWh. Die größere davon ist die Batterie mit der höchsten Kapazität, die jemals in ein Škoda Elektrofahrzeug eingebaut wurde. Es stehen drei Antriebsvarianten mit Leistungen von 150 kW bis 220 kW sowie wahlweise Heck- oder Allradantrieb zur Verfügung. Der Peaq bietet eine Anhängelast bei gebremsten Anhängern von bis zu 1.800 Kilogramm für die Modelle Peaq 60 und 90 sowie von 2.000 Kilogramm für den Peaq 90x. Die zulässige Anhängelast für ungebremste Anhänger beträgt bei allen Varianten 750 kg. Für noch mehr Fahrkomfort unterstützt der Peaq das One Pedal Driving und verfügt über eine Wärmepumpe. Der Peaq bietet zudem bidirektionales Laden, wodurch die im Akku gespeicherte Energie außerhalb des Fahrzeugs genutzt werden kann.

Sicherheits- und Assistenzsysteme:
Der Peaq verfügt über eine umfassende Palette an Assistenzsystemen. Serienmäßig sind Frontradarassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung und City-Notbremsfunktion (Front Assist), Kreuzungsassistent (Crossroad Assist), Abbiegeassistent (Turn Assist) und Spurwechsel- und Ausparkassistent sowie Ausstiegswarner (Side Assist). Zu den optionalen Systemen gehören der Travel Assist 3.0, das derzeit fortschrittlichste Assistenzsystem in einem Škoda Modell, sowie die 360-Grad-Umgebungskamera (Area View) – mit transparenter 3D-Visualisierung der Karosserie – und der Intelligente Parkassistent. Zehn Airbags, darunter ein zentraler Airbag und hintere Seitenairbags, gehören zur Serienausstattung.

Konnektivität:
Die zentrale Schaltstelle des neuen Peaq ist das neueste Infotainment-System auf Android-Basis, das über ein vertikal angeordnetes 13,6-Zoll-Display verfügt – eine Premiere in einem Škoda Modell. Ebenfalls neu ist ein Premium-Sounderlebnis mit 16 Lautsprechern, gemeinsam entwickelt mit und optimiert von Sonos. Die kabellose Ladefunktion für zwei Smartphones mit bis zu 25 W wurde zudem um eine Beleuchtung und integrierte Magnete (Qi2-Ladestandard) erweitert, um eine optimale Positionierung zu gewährleisten.

[1] Flüssigkeitsvolumen

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Sportline:
Die Sportline-Variante zeichnet sich durch glänzend schwarze Exterieur-Akzente und Schriftzüge aus. Sie ist die einzige Version, für die optional eine Dachkontrastlackierung in Schwarz erhältlich ist. Die Sportline-Variante ist serienmäßig mit LED-Matrix-Scheinwerfern und dem beleuchteten Tech-Deck-Face ausgestattet. Der Innenraum ist durchgehend in Schwarz gehalten und verfügt über Sportsitze mit integrierten Kopfstützen sowie ein Dreispeichen-Sportlenkrad mit einem Sportline-Emblem. Die Sportline-Variante kann mit allen Antriebsoptionen kombiniert werden.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Exterieur: größtes Škoda SUV mit ‚Modern Solid'-Design

- **Markantes, zeitloses Design, geprägt von Minimalismus und klaren Linien**
- **Größtes Panoramaglasdach aller Škoda Modelle, mit Dynamic Shade Control**
- **Erster Škoda mit bündig eingelassenen Türgriffen**
- **Aerodynamisch optimiertes Design mit dem exzellenten Luftwiderstandbeiwert von c_w 0,249**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Das Design des größten und geräumigsten SUV in der Škoda Modellpalette folgt ganz den minimalistischen Prinzipien der Designsprache ‚Modern Solid' mit klaren Linien und Oberflächen. Das neue Flaggschiff führt mehrere Neuheiten für die Marke ein, darunter ein neues Panoramaglasdach – das größte, das jemals in einem Škoda verbaut wurde – mit Dynamic Shade Control. Der Peaq ist zudem das erste Škoda Modell mit bündig eingelassenen Türgriffen, die sich nahtlos in die Karosserie einfügen. Zusammen mit anderen aerodynamisch optimierten Elementen tragen sie zu einem hervorragenden Luftwiderstandsbeiwert von c_w 0,249 bei.

Oliver Stefani, Leiter Škoda Design, sagt: „In Bezug auf Größe und Präsenz ist der Peaq mit keinem anderen Modell unserer Produktpalette vergleichbar – und doch ist er unverkennbar ein Škoda. Er ist Ausdruck unserer Designsprache ‚Modern Solid', die jede Entscheidung geprägt hat, sowohl innen als auch außen. Minimalismus und die Fokussierung auf den Menschen sind die Leitprinzipien – jede Form hat eine Bedeutung, jede Linie einen klaren Zweck, alles folgt einem einzigen Ziel: unseren Kunden das Allerbeste zu bieten."

‚Modern Solid' steht im Mittelpunkt

Der neue Peaq ist inspiriert von der Konzeptstudie Vision 7S und besticht durch ein elegantes, minimalistisches Design, das sich über das gesamte Exterieur erstreckt. An der Front bilden schlanke, T-förmige Leuchten und das glänzend schwarze Tech-Deck Face zentrale Designelemente des ‚Modern Solid'-Stils. Ein markantes Schleifenmotiv bilden die Leuchten, das Tech-Deck-Face und ein neuer, glänzend schwarzer Streifen, der die unteren Bereiche der Leuchten verbindet. Die Frontschürze in Volcano Line-Optik ist der Gegenspieler zu dieser Schleife, wobei beide Elemente zusammen ein stimmiges Gesamtbild ergeben. Die Front behält die für Škoda SUV charakteristische Silhouette bei. Das Profil wird durch eine hochgezogene Schulterlinie geprägt, die dem Peaq eine imposante Präsenz verleiht, unterstrichen durch die breiten D-Säulen mit dem Škoda Schriftzug.

Das Heck des Fahrzeugs greift sowohl im Design als auch bei Details die Frontpartie auf – mit schlanken, T-förmigen Leuchten und einem durch die Leuchten gebildeten Schleifenmotiv, wobei der Škoda Schriftzug die Oberkanten und ein glänzend schwarzer Streifen die Unterkanten miteinander verbindet.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Das größte und geräumigste Škoda SUV
Als erstes Škoda Modell im Segment der großen SUVs ist der Peaq zugleich das größte und geräumigste SUV, das die Marke je gebaut hat. Mit einer Gesamtlänge von 4.874 Millimetern ist das neue Flaggschiff 116 Millimeter länger als sein Pendant mit Verbrennungsmotor, der Kodiaq. Sein Radstand von 2.965 Millimetern ist 174 Millimeter größer und übertrifft damit sogar den Superb um 124 Millimeter. Der Peaq ist in zehn Farben und mit Felgen von 19 bis 21 Zoll erhältlich.

T-förmige Lichtsignatur
Die markante T-förmige Lichtsignatur, die beim Epiq eingeführt wurde, kommt auch beim Peaq sowohl vorne als auch hinten zum Einsatz. Die Scheinwerfer sind in zwei Ausführungen erhältlich, wobei alle Lichtfunktionen ausschließlich auf LED-Technologie basieren. Die Top-Ausstattung bietet LED-Matrix-Scheinwerfer, die mithilfe von 18 Segmenten bei eingeschaltetem Fernlicht automatisch ein Blenden entgegenkommender Verkehrsteilnehmer verhindern. Am Heck sind Top-LED-Rückleuchten mit animierten Blinkern verbaut.

Der erste Škoda mit bündig eingelassenen Türgriffen
Der Peaq ist das erste Škoda Modell mit bündig eingelassenen Türgriffen, die den Auftritt des Fahrzeugs verstärken, seine Aerodynamik verbessern und höchste Standards bei der Sicherheit der Passagiere gewährleisten. Wenn das Fahrzeug verriegelt ist oder fährt, fahren die Türgriffe vollständig ein und fügen sich nahtlos in die Karosserie ein, sodass die Luft ungehindert um das Fahrzeug strömen kann. Sobald sich der Nutzer mit dem Schlüssel nähert, fahren die Türgriffe elektrisch aus. Sie lassen sich auch manuell ausfahren, indem man auf den markierten vorderen Bereich des Türgriffs drückt.

Das größte Panoramaglasdach aller Škoda Modelle
Eine weitere Premiere für Škoda ist das Panoramaglasdach mit Dynamic Shade Control[2]. Mit einer Glasfläche von mehr als 2,1 Quadratmetern ist es das größte Panoramaglasdach, das jemals in einem Škoda Modell verbaut wurde. Dieses elektrochrome Dach nutzt das Anlegen elektrischer Spannung, um die Transparenz und den Lichteinfall zu verändern. Das Panoramaglasdach ist in neun einzeln steuerbare Segmente unterteilt, deren Einstellungen über das Infotainment-System des Fahrzeugs vorgenommen werden. Das Dach lässt sich zudem über ein Touchpanel an der Dachkonsole neben dem Innenspiegel bedienen.

Hervorragender Luftwiderstandsbeiwert von c_w 0,249
Trotz seiner Größe erreicht der Peaq durch eine Kombination aus aktiven und passiven aerodynamischen Maßnahmen einen Luftwiderstandsbeiwert von c_w 0,249. Dazu gehört eine aktive Klappe hinter der Frontschürze. Sie öffnet sich, wenn Luftzufuhr zum

[2] Das Panoramaglasdach mit Dynamic Shade Control ist als Option exklusiv für die Sportline-Variante erhältlich. Die Verfügbarkeit für andere Varianten folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Batteriekühlsystem erforderlich ist, und schließt sich, wenn dies nicht der Fall ist, und reduziert so den Luftwiderstand bei niedrigem Kühlbedarf. Air Curtains leiten den Luftstrom um die Frontschürze und die Räder herum, unterstützt durch Spoiler vor den Vorder- und Hinterrädern, kleinen Finlets an den hinteren Radhausverkleidungen sowie spezielle Spoiler an den vorderen Radhäusern, die den Abstand zu den Reifen verringern und den Luftstrom näher an der Karosserie halten. Die Räder sind mit aerodynamischen Verkleidungen ausgestattet.

Die Luftströmung an den Seiten wird geglättet durch die aerodynamisch optimierte Karosserie, die stromlinienförmigen Außenspiegel und die bündig eingelassenen Türgriffe, die sich nahtlos in die Karosserie einfügen, wenn das Fahrzeug fährt. Ein flacher Unterboden sorgt für eine gleichmäßige Luftströmung unter dem Fahrzeug.

Die aerodynamisch optimierte Dachlinie geht in einen Heckspoiler mit Finlets über, der für einen reibungslosen Strömungsabriss von der Karosserie sorgt und so Turbulenzen hinter dem Fahrzeug minimiert. Eine weitere Reduzierung von Turbulenzen erzielen aerodynamische Kanten an den Rückleuchten sowie ein Heckdiffusor mit integriertem Spoiler im unteren Heckbereich.

Windschutzscheibe: Scheibenwischer mit integrierten Waschdüsen und eine Anspielung auf Škodas Radsporttradition

Die Windschutzscheibe des Peaq verfügt über zwei überraschende Details. Das erste ist ein neues Simply Clever-Feature: Scheibenwischer mit integrierten Waschdüsen. Durch die Verringerung des Abstands zwischen den Düsen und der Windschutzscheibe senken sie den Verbrauch an Scheibenwaschflüssigkeit um etwa 50 Prozent und verbessern gleichzeitig die Reinigungsperformance. Das zweite Detail ist subtiler. Auf der Beifahrerseite der Windschutzscheibe sind drei Radfahrer abgebildet, die auf die Anfänge von Škoda Auto und dessen erstes Produkt verweisen: das Fahrrad ‚Slavia'. Auch heute noch ist der Radsport ein zentraler Bestandteil der Markenidentität, was durch Partnerschaften, insbesondere durch das Sponsoring der Tour de France, unterstrichen wird.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Interieur: eine gemütliche Lounge mit bis zu sieben Sitzen und dem größten Kofferraum

- **Geräumiger Innenraum bietet bequem Platz für bis zu sieben Personen**
- **935 Liter Kofferraumvolumen – das größte aller Škoda Modelle**
- **Lounge auf Rädern: Relax-Sitze mit elektrisch ausfahrbaren Beinauflagen und eine Wellness-App**
- **Neue Bedienelemente verbessern die Ergonomie und machen die Bedienung noch intuitiver**
- **37-Liter-‚Frunk' unter der Fronthaube für noch mehr Alltagstauglichkeit**
- **Umfangreiche Ausstattungspakete ermöglichen es den Kunden, den neuen Peaq genau auf ihre Bedürfnisse abzustimmen**
- **Ein neues Premium-Soundsystem von Sonos mit 16 Lautsprechern und einer Gesamtleistung von 755 W sorgt für ein außergewöhnliches Hörerlebnis**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Der neue Peaq bietet bequem Platz für bis zu sieben Erwachsene und verfügt dank seines Radstands von fast drei Metern in den meisten wichtigen Abmessungen über mehr Raum als jedes andere Škoda Modell. In der Fünfsitzer-Konfiguration bietet er mit 935 Litern den größten Kofferraum aller Škoda Modelle, ergänzt durch einen 37 Liter fassenden ‚Frunk'. Das optionale Relax-Paket mit Entspannungssitzen, einer Massagefunktion, ergonomischen Beinstützen, zwei Kissen, einem Klapptisch in der Mittelkonsole und einer Wellness-App verwandelt den Peaq in eine Lounge auf Rädern. (Relax-Paket in Deutschland nicht im Angebot. Alle Bestandteile des Relax-Pakets sind in Deutschland im Ausstattungspaket Maxx enthalten.) Zum Relax-Paket gehört außerdem ein speziell für den Peaq entwickeltes Premium-Soundsystem von Sonos mit 16 Lautsprechern und einer Leistung von insgesamt 755 W.

Ein großes Elektro-SUV für bis zu sieben Personen
Dank eines Radstands von 2.965 Millimetern genießen Passagiere in der zweiten und dritten Sitzreihe großzügige Beinfreiheit und ein hohes Level an Komfort. Die dritte Sitzreihe bietet zudem reichlich Kopffreiheit, während weiterhin ein nutzbares Kofferraumvolumen von 299 Litern zur Verfügung steht. Sowohl die Fünf- als auch die Siebensitzer-Version verfügen über eine in Längsrichtung verschiebbare zweite Sitzreihe, sodass die Kunden den Platz für Passagiere und Gepäck nach Bedarf anpassen können. Die verstellbaren Rückenlehnen sorgen auf längeren Fahrten für zusätzlichen Komfort, während der mittlere Teil der Rückenlehne separat umgeklappt werden kann, um Platz für lange Gegenstände wie Skier zu schaffen. In der Fünfsitzer-Konfiguration verfügt der Peaq über ein Kofferraumvolumen von

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

935 Litern – mehr als jedes andere Škoda Modell. Ein 37 Liter[3] fassender ‚Frunk' unter der Fronthaube bietet Stauraum für Ladekabel und weitere Gegenstände wie etwa das Gepäckraumrollo. Für kleinere Gegenstände stehen zusätzliche Ablagefächer im gesamten Innenraum mit mehr als 33 Litern zusätzlichen Platz zur Verfügung.

Interieur Design Selections: Suite Keramik besticht durch hellgraues Design
Der Peaq ist in fünf Design Selections für das Interieur erhältlich: Suite Schwarz, Suite Keramik, Lodge, Loft und Sportline. Die Topvariante Suite Schwarz verwendet schwarzes Techtona[4], eine hochwertige Lederalternative. Die Suite Keramik verwendet Techtona in Hellgrau. Beide sind optional mit belüfteten Vordersitzen erhältlich. Die Design Selection Lodge kombiniert dunkelgraue Stoffbezüge mit grünen Techtona-Akzenten. Die serienmäßige Variante Loft verfügt über schwarze Sitzbezüge in Kombination mit hellgrauem Techtona am Armaturenbrett und an den Türverkleidungen sowie dem gleich Material in Schwarz, an der Mittelarmlehne. Die Design Selection Sportline verfügt über Sportsitze vorne, die mit schwarzem Techtona und schwarzer Mikrofaser bezogen sind und durch weiße Nähte an den Mittelpartien und Seitenwangen ergänzt werden. Alle Design Selections sind serienmäßig mit Ambientebeleuchtung und einem beheizbaren Zwei-Speichen-Multifunktionslenkrad ausgestattet, während die Sportline-Version über ein Drei-Speichen-Lenkrad verfügt.

Relax-Paket: der ultimative Weg zu einem Reiseerlebnis wie in einer Lounge
Das Relax-Paket, das als Option für alle Innenausstattungsvarianten erhältlich ist, feiert sein Škoda Debüt und verwandelt den Peaq in eine Lounge auf Rädern. (Relax-Paket in Deutschland nicht im Angebot. Alle Bestandteile des Relax-Pakets sind in Deutschland Teil des Ausstattungspakets Maxx.) Es umfasst elektrisch verstellbare, beheizbare Vordersitze, die von AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V. – weitere Informationen unter https://agr-ev.de) offiziell als ergonomisch zertifiziert wurden. Eine Massagefunktion sowie elektrisch verstellbare, ergonomische Beinstützen sind ebenfalls enthalten, eine Belüftungsfunktion ist optional. Zur weiteren Ausstattung gehören ein von Sonos abgestimmtes Premium-Soundsystem sowie eine spezielle Wellness-App mit sechs Modi, darunter Einstellungen zum Entspannen, Stretchen und Energietanken. Die App sorgt durch die Anpassung von Funktionen wie Klimaregelung, Ambientebeleuchtung und Sitzmassage für die gewünschte Atmosphäre. Das Paket umfasst zudem zwei Kissen für die Kopfstützen der Vordersitze sowie einen in die Mittelkonsole integrierten Klapptisch.

Weitere Ausstattungspakete
Die Serienausstattung des Peaq lässt sich durch optionale Ausstattungspakete und einzelne Sonderausstattungen erweitern, darunter das Panoramadach mit Dynamic Shade Control,

[3] Flüssigkeitsvolumen

[4] Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch eine Echtleder-Polsterung erhältlich sein.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

eine dritte Sitzreihe, eine Wärmepumpe (in Deutschland ist die Wärmepumpe serienmäßig an Bord), das Adaptive Fahrwerk (DCC) und eine Anhängerkupplung. Neben dem Relax-Paket stehen fünf weitere Pakete zur Auswahl: Convenience, Tech, Assist, Winter und Simply Clever. Das Convenience-Paket umfasst elektrisch verstellbare Vordersitze mit Memory-Funktion und Lendenwirbelstütze, eine beleuchtete Qi2-Wireless-Ladefunktion für zwei Smartphones, einen USB-C-Anschluss in der Nähe des Rückspiegels, den Digitalen Fahrzeugschlüssel, zwei Aluminium-Cargo-Elemente und eine 230-V-Steckdose im Gepäckraum. In der Siebensitzer-Konfiguration stehen auf beiden Seiten der dritten Sitzreihe zusätzliche USB-C-Anschlüsse zur Verfügung. Das Paket Tech ergänzt das Angebot um LED-Matrix-Scheinwerfer, das illuminierte Lichtband an der Front sowie die 360-Grad-Umgebungskamera (Area View). Das Assist-Paket umfasst den Travel Assist 3.0, ein Augmented-Reality-Head-up-Display und den Intelligenten Parkassistenten inklusive Rückfahrassistent und Fernbedientem Parken. (In Deutschland gibt es eine andere Paketstruktur, die aufgeführten Bestandteile der internationalen Pakete Convenience, Tech und Assist verteilen sich anders auf die vier aufeinander aufbauenden Pakete Clever, Plus, Advanced und Maxx) Das Winter-Paket beinhaltet beheizbare äußere Rücksitze und eine beheizbare Windschutzscheibe. Das Paket Simply Clever bietet praktische Features wie einen Ladekabelreiniger, einen Tablet-Halter, einen zweiten Regenschirm in der Beifahrertür und einen Abfallbehälter.

Neue Bedienelemente für eine noch intuitivere Bedienung

Der Peaq bietet zudem einen neuen Ansatz für ausgewählte Bedienelemente. Der neu gestaltete Türgriff im Innenraum ist in die Türarmlehne integriert und verfügt über eine Silikonoberfläche für eine angenehmere Haptik. Das neue Bedienfeld auf der Mittelkonsole ist in zwei Bereiche unterteilt. Im oberen Bereich befinden sich die Tasten zum Ver- und Entriegeln, der Schalter für die Warnblinker sowie ein Scrollrad zur Lautstärkeregelung. Der untere Bereich enthält drei Regler: Die beiden äußeren dienen zur Einstellung der Temperatur für Fahrer und Beifahrer, während der mittlere im Modus der automatischen Klimaanlage zwischen fünf Gebläsestufen umschaltet.

Zahlreiche Simply Clever-Details

Ein wichtiges Simply Clever-Feature des neuen Peaq ist der 37 Liter große ‚Frunk'[5] unter der Fronthaube, in dem das Ladekabel sowie Gegenstände wie das elektrische Kofferraumrollo oder ein Ladekabelreiniger verstaut werden können. Als erstes Škoda Modell mit Scheibenwischerblättern mit integrierten Spritzdüsen nutzt der Peaq die Scheibenwaschflüssigkeit effizienter und reinigt Windschutzscheibe effektiver. Ein weiteres neues Simply Clever-Feature ist der Klapptisch, der in der Jumbo Box zwischen den Vordersitzen verstaut ist. Der Tisch ist als Teil des Relax-Pakets erhältlich und schafft im ausgeklappten Zustand eine praktische Ablagefläche zwischen Fahrer und Beifahrer. Zu den weiteren Simply Clever-Details gehören das Staufach an der Rückseite der Mittelkonsole in der zweiten Sitzreihe, ein Display-Reiniger sowie ein Handbesen.

[5] Flüssigkeitsvolumen

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Batterie- und Antriebsvarianten: die größte Reichweite aller Škoda Elektromodelle

- **Der Peaq 90 bietet eine elektrische Reichweite von mehr als 640 Kilometern und lässt sich in 28 Minuten von 10 auf 80 Prozent schnellladen; der Peaq 60 erreicht 80 Prozent in nur 27 Minuten**
- **Basierend auf dem bewährten Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB+) bietet der Peaq die Wahl zwischen zwei Batteriekapazitäten und drei Antriebsvarianten**
- **Die größere 91-kWh-Batterie ist die Einheit mit der höchsten Kapazität aller Škoda Elektrofahrzeuge**
- **Mit einer Anhängelast von bis zu 2.000 Kilogramm ist der Peaq ein vielseitiger Begleiter für den Alltag und darüber hinaus**
- **One Pedal Driving macht das elektrische Fahren im Alltagsverkehr mühelos**
- **Bidirektionales Laden macht den Peaq zu einer praktischen Stromquelle**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Der Peaq ist mit zwei Batteriekapazitäten erhältlich, darunter einem 91-kWh-Akku – die Batterie mit der höchsten Kapazität, die jemals in einem Škoda Fahrzeug verbaut wurde. Mit der größten Batterie der Baureihe bietet der Peaq mit mehr als 640 Kilometern auch die größte Reichweite aller vollelektrischen Škoda Modelle. Es werden drei Antriebsvarianten mit Leistungen von 150 kW (204 PS) bis 220 kW (299 PS) sowie wahlweise Heck- oder Allradantrieb angeboten. Eine Anhängelast von bis zu 2.000 Kilogramm unterstreicht die Vielseitigkeit des Peaq zusätzlich und macht ihn auch für anspruchsvollere Aufgaben geeignet. Das One Pedal Driving vereinfacht die alltägliche Nutzung und ermöglicht es dem Fahrer, intuitiv allein über das Fahrpedal zu beschleunigen und abzubremsen. Die bidirektionale Ladefunktion verwandelt den Peaq in eine praktische Stromquelle und bietet damit einen klaren Mehrwert im Alltag, der über das reine Fahren hinausgeht. Eine Wärmepumpe ist in Deutschland serienmäßig an Bord.

Außergewöhnliche Batteriekapazität
Der neue Peaq ist mit zwei Akkukapazitäten erhältlich. Die kleinere Batterie besteht aus neun Modulen, hat eine Bruttokapazität von 63 kWh (59 kWh netto) und lässt sich in nur 27 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen. Die größere Einheit mit 13 Modulen verfügt über eine Bruttokapazität von 91 kWh (86 kWh netto) und ist damit diejenige mit der höchsten Kapazität aller Batterien von Škoda Elektrofahrzeugen. Das Aufladen von 10 auf 80 Prozent dauert nur 28 Minuten. Beide Batteriesysteme werden in Mladá Boleslav gefertigt und nutzen eine Nickel-Mangan-Kobalt-Chemie (NMC), die eine hohe Energiedichte bietet und eine größere elektrische Reichweite ermöglicht.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Drei Antriebsvarianten
Der Peaq ist in drei Varianten erhältlich – als Peaq 60, Peaq 90 und Peaq 90x. Der Peaq 60 verfügt über die kleinere Batterie und Heckantrieb, eine maximale Leistung von 150 kW (204 PS) und ein maximales Drehmoment von 350 Nm. Er beschleunigt in 8,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und bietet eine Reichweite von mehr als 450 Kilometern mit einer einzigen Ladung.

Sowohl der Peaq 90 als auch der Peaq 90x sind mit einer 91-kWh-Batterie ausgestattet. Der Peaq 90 verfügt über Heckantrieb, der Peaq 90x ist mit Allradantrieb ausgestattet. Der Peaq 90 liefert eine maximale Leistung von 210 kW (286 PS) und ein maximales Drehmoment von 545 Nm; der Peaq 90x erreicht 220 kW (299 PS). Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h dauert 7,1 Sekunden bzw. 6,7 Sekunden. Bei beiden Varianten liegt die Höchstgeschwindigkeit bei 180 km/h. Der Peaq 90 bietet eine Reichweite von mehr als 640 Kilometern, während der Peaq 90x 610 Kilometer übertrifft. Alle drei Peaq-Varianten können optional mit einer Anhängerkupplung ausgestattet werden. Für das Ziehen von gebremsten Anhängern verfügen der Peaq 60 und der Peaq 90 über eine Anhängelast von bis zu 1.800 Kilogramm, während der Peaq 90x bis zu 2.000 Kilogramm ziehen kann. Die Anhängelast für ungebremste Anhänger liegt bei allen Varianten bei 750 Kilogramm.

Alle Varianten verfügen über einen Permanentmagnet-Synchronmotor an der Hinterachse, der Effizienz mit dynamischer Beschleunigung verbindet. Beim Peaq 90x wird zusätzlich die Vorderachse von einem Asynchron-Elektromotor angetrieben, der sich durch Kurzzeitüberlastfähigkeit und geringe Reibungsverluste auszeichnet. Energierückgewinnung und Freilaufmodus verbessern die Reichweite bei allen Varianten.

Einfaches elektrisches Fahren mit einem Pedal
Der Škoda Peaq unterstützt das One Pedal Driving. Durch Auswahl des B-Modus am Gangwahlhebel wird der One Pedal Driving-Modus aktiviert, in dem das Fahrzeug allein durch Rekuperation zum Stillstand gebracht werden kann. Neben dem B-Modus lässt sich das One Pedal Driving auch über die Schaltwippen am Lenkrad aktivieren, die aktuell ausschließlich für die Sportline-Version erhältlich sind.

Power in beide Richtungen
Der Peaq ist mit einer bidirektionalen Ladefunktion ausgestattet, sodass die in seinem Akku gespeicherte Energie extern genutzt werden kann. Mit V2L (Vehicle-to-Load) lassen sich externe Geräte wie E-Bikes oder Elektrogeräte entweder über eine 230-V-Steckdose im Kofferraum oder einen an den Ladeanschluss des Fahrzeugs angeschlossen V2L-Adapter mit Strom versorgen. Der Peaq unterstützt zudem Vehicle-to-Home (V2H) und ist kompatibel mit Vehicle-to-Grid (V2G). Bei V2H kann die in der Fahrzeugbatterie gespeicherte Energie zur Versorgung eines Haushalts oder Unternehmens genutzt werden. Das kann zur Optimierung des Energieverbrauchs beitragen, beispielsweise durch die Stromabgabe während Spitzenlastzeiten und das Laden des Fahrzeugs, wenn Strom günstiger ist. V2G

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

ermöglicht es, die in der Batterie gespeicherte Energie wieder ins Stromnetz einzuspeisen. Für V2H und V2G ist eine kompatible bidirektionale Gleichstrom-Wallbox erforderlich – für den Peaq ist derzeit die Wallbox BiDi Charger 11 DC der Marke Moon Power zertifiziert.

Bremsen und Federung
Der Peaq verfügt über eine MacPherson-Federbeinaufhängung mit Scheibenbremsen an der Vorderachse. An der Hinterachse kommt eine Fünflenker-Aufhängung mit zuverlässigen, wartungsarmen Trommelbremsen zum Einsatz. Die Rekuperation an der angetriebenen Hinterachse übernimmt im Alltagsbetrieb den Großteil des Bremsvorgangs . Im B-Modus deckt die Rekuperation allein mehr als 95 Prozent des Bremsbedarfs ab.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Sicherheit: ein umfassendes Paket an aktiven und passiven Sicherheitssystemen

- **Eine umfangreiche Palette fortschrittlicher Assistenzsysteme serienmäßig, darunter Frontradarassistent (Front Assist), Kreuzungsassistent (Crossroad Assist), Abbiegeassistent (Turn Assist) und Spurwechsel- und Ausparkassistent (Side Assist)**
- **Der optional erhältliche Travel Assist 3.0 ist das fortschrittlichste Assistenzsystem von Škoda**
- **Zehn Airbags, darunter ein zentraler Airbag, sorgen serienmäßig für ein Höchstmaß an Insassenschutz**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Der neue Peaq präsentiert die gesamte Bandbreite der Fahrerassistenztechnologie von Škoda. Zu der umfassenden Palette fortschrittlicher Systeme, die serienmäßig verbaut sind, gehören der Kreuzungsassistent (Crossroad Assist), der Abbiegeassistent (Turn Assist), der Ausweichassistent (Collision Avoidance Assist) und der Prädiktive Adaptive Abstandsassistent (pACC). Der Peaq kann zudem optional mit dem Travel Assist 3.0 ausgestattet werden – dem fortschrittlichsten Assistenzsystem in der Škoda Modellpalette.

Travel Assist 3.0
Der Travel Assist 3.0, das fortschrittlichste Assistenzsystem von Škoda, umfasst den Stauassistenten und den Notfallassistenten und ist für den Peaq als Option erhältlich. Mithilfe von Online-Schwarmdaten kann Travel Assist 3.0 zudem die Geschwindigkeit des Fahrzeugs an die Durchschnittsgeschwindigkeit anderer Fahrzeuge anpassen, die auf demselben Straßenabschnitt unterwegs sind. Das bedeutet, dass das System an Stellen, an denen der Verkehr in der Regel langsamer fließt, eine niedrigere Geschwindigkeit wählt – selbst wenn die geltende Höchstgeschwindigkeit höher ist. Der Travel Assist 3.0 kann zudem Online-Daten zu temporären Verkehrszeichen nutzen, um Änderungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen vorwegzunehmen. Dadurch kann das Fahrzeug seine Geschwindigkeit vorab reduzieren, die Rekuperation stärker nutzen und die zulässige Geschwindigkeit erreichen, sobald es das temporäre Verkehrszeichen passiert. Die neueste Version des Systems bringt das Fahrzeug zudem an einer roten Ampel automatisch zum Stillstand. Bei Bestellung des Assist-Pakets wird der Travel Assist 3.0 ergänzt durch den Intelligenten Parkassistenten mit den Funktionen Trainiertes Parken (Trained Park Assist), Fernbedientes Parken (Remote Park Assist) sowie dem Rückfahrassistent. Zu dieser Kombination gehört auch der Spurwechselassistent, der das Überholen auf mehrspurigen Straßen unterstützt. Bei Geschwindigkeiten über 90 km/h kann das System automatisch einen Spurwechsel durchführen, sofern die Bedingungen dies zulassen. Der Fahrer betätigt lediglich den Blinker, während das System den umgebenden Verkehr überwacht und das Manöver ausführt. Zwei hintere Radarsensoren überwachen den Bereich hinter dem

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Fahrzeug, während ein vorderer Radarsensor und eine Multifunktionskamera die Straße vor dem Fahrzeug im Blick behalten. Vier zusätzliche Ultraschallsensoren mit einer Reichweite von bis zu 1,5 Metern überwachen den Bereich seitlich des Fahrzeugs.

Verbesserte Versionen bekannter Assistenzsysteme
Mehrere der im Peaq erhältlichen Systeme wurden weiterentwickelt. Der serienmäßige Kreuzungsassistent (Crossroad Assist) nutzt neue Radarsensoren an den Ecken der Frontschürze, um von der Seite herannahende Pkw, Motorräder, Radfahrer und E-Scooter zu erkennen. Die Müdigkeitserkennung (Driver Alert) mit Fahrerüberwachung nutzt eine neue, in das Gehäuse des Rückspiegels integrierte Kamera, um die Augenbewegungen des Fahrers zu verfolgen. Anhand dieser Daten bewertet das System kontinuierlich die Aufmerksamkeit des Fahrers sowie Anzeichen von Müdigkeit.

Die Verkehrszeichenerkennung wurde zur Online-Verkehrszeichenerkennung erweitert, die auf ständig aktualisierten Online-Daten von Fahrzeugen zugreift, die dieselbe Strecke zurückgelegt haben. Die verbesserte, optionale 360° Umgebungskamera (Area View) bietet einen Überblick über die Fahrzeugumgebung und kann ein transparentes 3D-Modell der Fahrzeugkarosserie auf dem Display anzeigen, was das Einparken und Manövrieren noch einfacher macht.

Umfassende Palette an Fahrerassistenzsystemen und zehn Airbags serienmäßig
Zur umfangreichen serienmäßigen Ausstattung mit fortschrittlichen Assistenzsystemen gehören der Frontradarassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung und City-Notbremsfunktion (Front Assist), der Kreuzungsassistent (Crossroad Assist), der Abbiegeassistent (Turn Assist), der Spurhalteassistent (Lane Assist), der Spurwechsel- und Ausparkassistent sowie Ausstiegswarner (Side Assist) sowie der Prädiktive Adaptive Abstandsassistent (pACC). Zehn Airbags, darunter ein zentraler Airbag und hintere Seitenairbags, gehören ebenfalls zur Serienausstattung.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Konnektivität: vertikales Infotainment-Display und ein Sonos Premium-Soundsystem heben den Peaq heraus

- **Erstes Škoda Fahrzeug mit vertikal montiertem Display**
- **13,6-Zoll-Infotainmentsystem auf Android-Basisfungiert als digitale Schaltzentrale**
- **Speziell von Sonos abgestimmtes Premium-Soundsystem mit 16 Lautsprechern und einer Ausgangsleistung von 755 W Leistung**
- **Die MyŠkoda-App bietet Zugriff auf Fahrzeugfunktionen und E-Auto-spezifische Dienste**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Das digitale Herzstück des Škoda Peaq ist ein modernes 13,6-Zoll-Infotainmentsystem auf Android-Basis, das erstmals in einem Škoda Modell mit einem vertikal angeordneten Display zum Einsatz kommt. Optional ist ein neues, in Zusammenarbeit mit Sonos entwickeltes Soundsystem erhältlich, das eine außergewöhnliches Sounderlebnis bietet. Die MyŠkoda-App ermöglicht den Fernzugriff auf Fahrzeuginformationen, E-Auto-spezifische Dienste und Ladefunktionen, einschließlich der Verwaltung von Škoda Charger-Wallboxen.

13,6-Zoll-Infotainmentsystem auf Android-Basis
Der Škoda Peaq ist mit dem neuesten 13,6-Zoll-Infotainmentsystem auf Android-Basis mit einem vertikal angeordneten Display ausgestattet – eine Premiere für Škoda. Im Vergleich zur Vorgängergeneration bietet dieses System eine neu gestaltete Benutzeroberfläche und einen Startbildschirm mit übersichtlichem Rasterlayout. Erweiterte Personalisierungsoptionen und Favoriten ermöglichen eine intuitive Bedienung, während die globale Suche, die direkt am oberen Rand des Infotainment-Bildschirms aufgerufen werden kann, es den Nutzern ermöglicht, Einstellungen, Anwendungen und Inhalte im gesamten System über eine einzige Suchleiste zu durchsuchen. Gespeicherte Favoriten, wie beispielsweise die Zuhause- Arbeits- oder andere Adressen, werden im gesamten digitalen Škoda Ökosystem synchronisiert. Sobald sie gespeichert sind, stehen sie automatisch in der MyŠkoda App und in Fahrzeugen mit dem neuen Infotainment-System zur Verfügung.

Das Navigationssystem verfügt zudem über eine integrierte Google-Places-Suche, die Zugriff auf eine aktuelle Datenbank mit Sehenswürdigkeiten bietet, einschließlich Bewertungen, Öffnungszeiten, Bildern und Kontaktdaten. Die Google-Places-Suche kann auch über die digitale Sprachassistentin Laura aufgerufen werden. Nutzer können zudem von der Standard-Kartenansicht zu Satellitenbildern von Google wechseln, was eine zusätzliche visuelle Orientierungshilfe darstellt. Die Navigationskartendatenbank wird täglich aktualisiert, wodurch Informationen wie Geschwindigkeitsbegrenzungen stets auf dem neuesten Stand bleiben. Neben den nativen Škoda Anwendungen können Nutzer über den Connect Store auf mehr als 150 Apps von Drittanbietern zugreifen, darunter Dienste wie Spotify und YouTube. Der Peaq ist mit dem digitalen Premium-Paket ausgestattet, das ein kostenloses monatliches

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Datenpaket von 10 GB für die Nutzung dieser Dienste umfasst. Das Paket lässt sich zusammen mit den Škoda Connect-Diensten über die MyŠkoda App aktivieren, mit der Nutzer zudem ihren aktuellen Datenverbrauch überwachen können.

Die native ‚Tips'-App fungiert als digitaler Onboarding-Assistent und hilft den Nutzern durch nützliche Tipps und Video-Tutorials dabei, die Fahrzeugfunktionen zu entdecken und kennenzulernen. Sie kann zudem Funktionen hervorheben, die der Fahrer noch nicht genutzt hat, was es im Laufe der Zeit erleichtert, die Möglichkeiten des Fahrzeugs zu erkunden.

Das Infotainment-System bietet zudem die In-Car-Kommunikation, die Stimmen der Personen auf den Vordersitzen elektronisch verstärkt, sodass sie sich leichter mit den Passagieren in der zweiten und dritten Sitzreihe unterhalten können. Weitere Funktionen werden durch zukünftige Updates hinzugefügt, darunter die Möglichkeit, das zentrale Infotainment-Display zu drehen.

Laura mit KI-Unterstützung
Die digitale Sprachassistentin Laura bietet Nutzern schnelle und intuitive Unterstützung bei Fragen zu ihrem Fahrzeug oder zur MyŠkoda App. Die digitale Bedienungsanleitung ist vollständig in Laura integriert, sodass Nutzer in natürlicher Sprache Fragen zu Fahrzeugfunktionen stellen und relevante Informationen direkt aus der Anleitung abrufen können. Laura kann einzelne Funktionen erklären und Nutzer direkt zu relevanten Features führen, beispielsweise bei der Einrichtung von Ladeplänen. Dank des Zugriffs auf Fahrzeugdaten kann Laura zudem personalisierte Antworten geben, wie zum Beispiel Einblicke in die letzten Fahrten oder Informationen darüber, wann die nächste Fahrzeuginspektion fällig ist. Der KI-Routenplaner ist über eine spezielle Schaltfläche aufrufbar, die deutlich anzeigt, wann die KI-basierte Routenplanung genutzt wird.

Sonos Premium-Soundsystem für ein volles und ausgewogenes Hörerlebnis
Der Peaq bietet auf Wunsch ein Premium-Soundsystem von Sonos, das als Teil des Relax-Pakets erhältlich ist. Entwickelt in einer engen Zusammenarbeit zwischen Škoda Auto und Sonos, bekannt für seine Premium-Heimaudio-Technologie, verfügt das System über 16 Lautsprecher und eine Ausgangsleistung von 755 W. Das System nutzt speziell für den Peaq entwickelte Komponenten und bringt die Audio-Erfahrung von Sonos sowie die klare, wie vom Künstler gewünschte Klangwiedergabe ins Fahrzeug. Ein A2B-Booster-Verstärker der nächsten Generation sowie fortschrittliche Magnet- und Membrantechnologie maximieren sowohl die Effizienz als auch die akustische Leistung. Ein Doppel-Subwoofer mit einer Gesamtleistung von 200 W und einem 18-Liter-Gehäuse sorgt für tiefe, kontrollierte Bässe, während 3D-Lautsprecher in den A-Säulen ein immersives, nach vorne ausgerichtetes Klangbild erzeugen. Surround-Lautsprecher im Fond sorgen für ein reichhaltiges und ausgewogenes Hörerlebnis, während präzise gefertigte Metallgitter in den vorderen Türen

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

die Schallübertragung optimieren. Ein hochmoderner 3D-Surround-Algorithmus rundet das Klangerlebnis ab.

Noch praktischeres kabelloses Laden von Smartphones
Der Peaq verfügt über eine beleuchtete Qi2-Ladefläche für zwei Smartphones mit magnetischem Ladeprofil und aktiver Kühlung. Integrierte Magnete halten beide Smartphones in der optimalen Ladeposition und ermöglichen eine maximale Ladeleistung von 25 W für jedes Gerät. Das beleuchtete Ladepad gibt zudem ein intuitives visuelles Feedback zum Ladezustand. Wann immer sich der Ladezustand ändert, beispielsweise wenn ein Smartphone auf das Pad gelegt oder von diesem entfernt wird, zeigt der entsprechende Ladepunkt den aktuellen Status an: Er blinkt grün, während ein Smartphone lädt, und wechselt zwischen blinkendem und dauerhaftem rotem Licht, wenn ein Smartphone auf dem Ladepunkt liegt, aber nicht lädt. Nachdem der neue Status nach einer solchen Änderung kurz angezeigt wurde, kehrt die Beleuchtung zu der für die Ambientebeleuchtung ausgewählten Farbe zurück und fügt sich nahtlos in die Interieur-Atmosphäre ein.

MyŠkoda-App mit Zugang zu E-Auto-spezifischen Funktionen für noch mehr Alltagstauglichkeit
Die MyŠkoda-App bietet Zugriff auf eine Auswahl an Fahrzeugfunktionen und E-Auto-spezifischen Diensten, die den Alltag noch komfortabler machen. Dazu gehören Remote Charging, mit dem Nutzer einen Ladevorgang manuell starten oder stoppen können, sowie Plug & Charge, das – nach einer einmaligen Autorisierung über ein Powerpass-Abonnement – das Laden an öffentlichen Ladestationen ohne weitere Authentifizierung ermöglicht. Powerpass bietet integrierten Zugang zu mehr als 1,2 Millionen öffentlichen Ladestationen in ganz Europa und ermöglicht es den Nutzern, innerhalb eines einzigen Ökosystems zu laden, anstatt auf mehrere einzelne Ladelösungen zurückgreifen zu müssen. Powerpass wird von Elli Mobility betrieben und ist eines der größten öffentlichen Ladenetzwerke Europas. Innerhalb von Powerpass vereint das ‚Selected Partner Network' ausgewählte Ladestationsbetreiber, die den Powerpass-Nutzern hohe Zuverlässigkeit, ein gutes Angebot an Annehmlichkeiten und günstige Preise bieten.

Zusätzliche Ladeeinstellungen im Navigationssystem und in der MyŠkoda App ermöglichen es den Nutzern, die automatische Planung von Ladestopps individuell anzupassen und die auf der Karte angezeigten Ladestationen zu filtern. Zu den Filtern gehören Powerpass- und Plug & Charge-kompatible Stationen sowie bestimmte Ladestationsbetreiber, die bei der Routenplanung bevorzugt oder vermieden werden können. Nutzer können zudem nach nahegelegenen Parkmöglichkeiten mit Ladestationen suchen. Durch die Powerpass-Integration in das Navigationssystem können Nutzer die Ladepreise direkt in den Details der Ladestation im integrierten Navigationssystem einsehen. Die Ladeeinstellungen werden zwischen der MyŠkoda App und dem Infotainment-System des Fahrzeugs synchronisiert. Wenn eine Route in der App geplant wird, werden die Ladeeinstellungen, die

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Ladezustandsvorgaben für die Ankunft am Zielort oder an Ladestationen sowie die geplanten Stationen für Ladestopps automatisch an das Fahrzeug übertragen.

Mit dem Abfahrtszeitplaner können Nutzer eine genaue Abfahrtszeit festlegen und die Innenraumtemperatur vorab einstellen. Mit der Online-Klimaanlagensteuerung können Nutzer jederzeit die Heizung oder Klimaanlage aktivieren, einschließlich der Frontscheibenheizung.

Im Bereich ‚Reiseverlauf' der MyŠkoda App können Nutzer einzelne Fahrten als privat oder geschäftlich klassifizieren und eine Standardklassifizierung für neue Fahrten festlegen. Die Fahrdaten lassen sich zudem zur weiteren Verwendung exportieren, beispielsweise für Spesen- oder Kilometerstatistiken.

Die MyŠkoda App ist zudem in die Apple Watch integriert, sodass Nutzer den Fahrzeugstatus abrufen, den Ladevorgang überwachen oder die Klimaanlage direkt vom Handgelenk aus starten können. Für einen noch schnelleren Zugriff auf ausgewählte Fahrzeuginformationen und -funktionen können Nutzer Widgets auf dem Startbildschirm ihres iPhones sowie Informationselemente auf dem Zifferblatt ihrer Apple Watch hinzufügen.

Der Peaq verfügt die Funktion Digitaler Fahrzeugschlüssel[6] , mit der Fahrer ihr iPhone oder Android-Gerät zum Ver- und Entriegeln sowie zum Starten des Fahrzeugs nutzen können; außerdem ist die Funktion so konzipiert, dass sie eine bequeme gemeinsame Nutzung des Fahrzeugs durch mehrere Fahrer unterstützt. Kompatible Smartphones und Smartwatches, die mit Ultra-Wideband (UWB)- und Bluetooth-Technologie ausgestattet sind, bieten denselben Komfort beim berührungslosen Bedienen wie das KESSY-System. Bei NFC-fähigen Smartphones entriegeln Nutzer das Fahrzeug, indem sie das Gerät in die Nähe des Türgriffs auf der Fahrerseite halten; sobald sie im Fahrzeug sitzen, legen sie es auf die kabellose Ladestation und können das Fahrzeug dann starten. Der digitale Schlüssel kann über die MyŠkoda App, das Infotainment-System oder eine E-Mail-Einladung erstellt werden, und der Hauptnutzer kann ihn sicher an bis zu vier weitere Nutzer weitergeben. Für Situationen, in denen die Weitergabe eines Digitalen Fahrzeugschlüssels nicht praktikabel ist, wie beispielsweise beim Valet Parking, beim Abschleppen oder bei einer Inspektion, kann eine Servicekarte aktiviert werden, um vorübergehend Zugang zum Fahrzeug zu gewähren; sie wird automatisch deaktiviert, sobald das Fahrzeug das nächste Mal mit einem digitalen Schlüssel oder einem physischen Schlüssel gestartet wird.

Camping-Modus
Der Camping-Modus ist eine neue Funktion, die in diesem Jahr erstmals in den Elektrofahrzeugen von Škoda eingeführt wird. Er wurde entwickelt, um längere Aufenthalte im Fahrzeug komfortabler zu gestalten – sei es für eine kurze Pause oder eine Übernachtung.

[6] Die Verfügbarkeit setzt aktivierte Škoda Connect-Dienste voraus.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Der über die MyŠkoda App aktivierte Camping-Modus nutzt die Klimaanlage, um eine voreingestellte Temperatur aufrechtzuerhalten und bis zu zehn Stunden lang für eine Frischluftzufuhr im gesamten Innenraum zu sorgen. Dadurch eignet er sich für Übernachtungen. Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, muss die Hochvolt-Batterie des Fahrzeugs zu mindestens 30 Prozent geladen sein und die Škoda Connect-Dienste müssen aktiviert sein.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Der Peaq Sportline: innen und außen dynamisch

- **Der neue Peaq ist auch in der Ausstattungslinie Sportline erhältlich**
- **Markante Exterieur-Elemente unterstreichen seinen dynamischen Charakter**
- **Sportline-Interieur mit Sportsitzen und überwiegend schwarzer Ausstattung**

Mladá Boleslav, 21. September 2026 – Der Peaq ist auch als Sportline-Variante erhältlich, die auf einen Blick an ihren glänzend schwarzen Details zu erkennen ist. Der Sportline ist außerdem der einzige Peaq, der optional mit einer Zweifarb-Lackierung mit schwarzem Dach ausgestattet werden kann. Der Innenraum ist ganz in Schwarz gehalten – von den Sitzen und Türverkleidungen bis hin zum Armaturenbrett und zum Dachhimmel. Das sorgt für einen unverkennbar sportlichen Charakter.

Schwarze Exterieur-Akzente heben das unverwechselbare Erscheinungsbild hervor
Der Peaq Sportline zeichnet sich durch glänzend schwarze Exterieur-Akzente aus, darunter die Fahrzeugbeschriftung, der Škoda Schriftzug an den D-Säulen und das Sportline-Emblem am Heck. Der Peaq Sportline ist zudem die einzige Ausstattungsvariante, die optional mit einer Zweifarb-Lackierung mit schwarzem Dach erhältlich ist. LED-Matrix-Scheinwerfer und ein beleuchtetes Tech-Deck-Face mit Lichtband gehören zur Serienausstattung. Der Peaq Sportline kommt serienmäßig mit schwarzen 20-Zoll-Leichtmetallrädern, 21-Zoll-Räder sind optional erhältlich.

Sportline Design Selection
Die Design Selection Sportline umfasst elektrisch verstellbare Sportsitze mit verbessertem Seitenhalt und integrierten Kopfstützen. Ein Drei-Speichen-Sportlenkrad und eine Pedalerie in Edelstahloptik unterstreicht den sportlichen Charakter, der durch den schwarzen Dachhimmel zusätzlich betont wird. Die Polsterung kombiniert perforierte Mikrofaser und die hochwertige Lederalternative Techtona in Schwarz mit weißen Kontrastnähten.

Antrieb und Ausstattungspakete
Der Peaq Sportline ist mit allen Antriebsvarianten, Ausstattungspaketen und Einzeloptionen erhältlich. Die Pakete Clever und Plus sind im Peaq Sportline serienmäßig enthalten, ebenso die getönten hinteren Seiten- und Heckfenster (SunSet).

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt
T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de

Škoda Auto

- steuert mit der „Next Level Škoda Strategy“ erfolgreich durch das neue Jahrzehnt;
- strebt an, bis zum Ende des Jahrzehnts zu den drei umsatzstärksten Marken in Europa zu gehören, mit einem attraktiven Angebot an BEV- und Hybridfahrzeugen sowie Modellen mit Verbrennungsmotor, die den Kunden das Beste aus beiden Welten bieten;
- erschließt gezielt Potenziale auf wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien, Vietnam und in der ASEAN-Region;
- bietet seinen Kunden aktuell 14 Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia, Superb, Kamiq, Karoq, Kodiaq, Epiq, Elroq, Enyaq, Peaq, Slavia, Kylaq und Kushaq;
- lieferte im Jahr 2025 weltweit über 1.040.000 Fahrzeuge an Kunden aus;
- gehört seit mehr als 30 Jahren zum Volkswagen-Konzern, einem der weltweit erfolgreichsten Automobilhersteller;
- ist Teil der Markengruppe CORE. Dieser organisatorische Zusammenschluss der Volumenmarken des Volkswagen-Konzerns verfolgt das Ziel, gemeinsam zu wachsen und die Gesamteffizienz der fünf Volumenmarken deutlich zu steigern;
- entwickelt und fertigt eigenständig Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe für andere Marken des Volkswagen Konzerns;
- unterhält drei Standorte in Tschechien; verfügt über Produktionskapazitäten unter anderem in Spanien, der Slowakei, Kasachstan und Indien, vor allem über Konzernpartnerschaften, sowie in Vietnam und in der Ukraine mit einem lokalen Partner;
- beschäftigt weltweit rund 40.000 Mitarbeiter und ist auf rund 100 Märkten vertreten.

Die Škoda Auto Deutschland GmbH

- trat im September 1991 in den deutschen Markt ein.
- repräsentiert in Verbindung mit rund 1.250 Vertriebs- und Service-Partnern die Marke Škoda in Deutschland.
- ist Teil der Erfolgsgeschichte der tschechischen Traditionsmarke: 2025 wurden in Deutschland 226.472 neue Škoda Fahrzeuge als Pkw zugelassen, das entspricht einem Marktanteil von 7,9 Prozent. Damit war Škoda nicht nur im siebzehnten Jahr in Folge Importmarke Nummer eins in Deutschland, sondern hat seine Position unter den renommierten Volumenmarken weiter gefestigt.

Škoda Auto Deutschland GmbH, Unternehmenskommunikation, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt

T +49 6150 133 120, F +49 6150 133 129, presse@skoda-auto.de, www.skoda-media.de